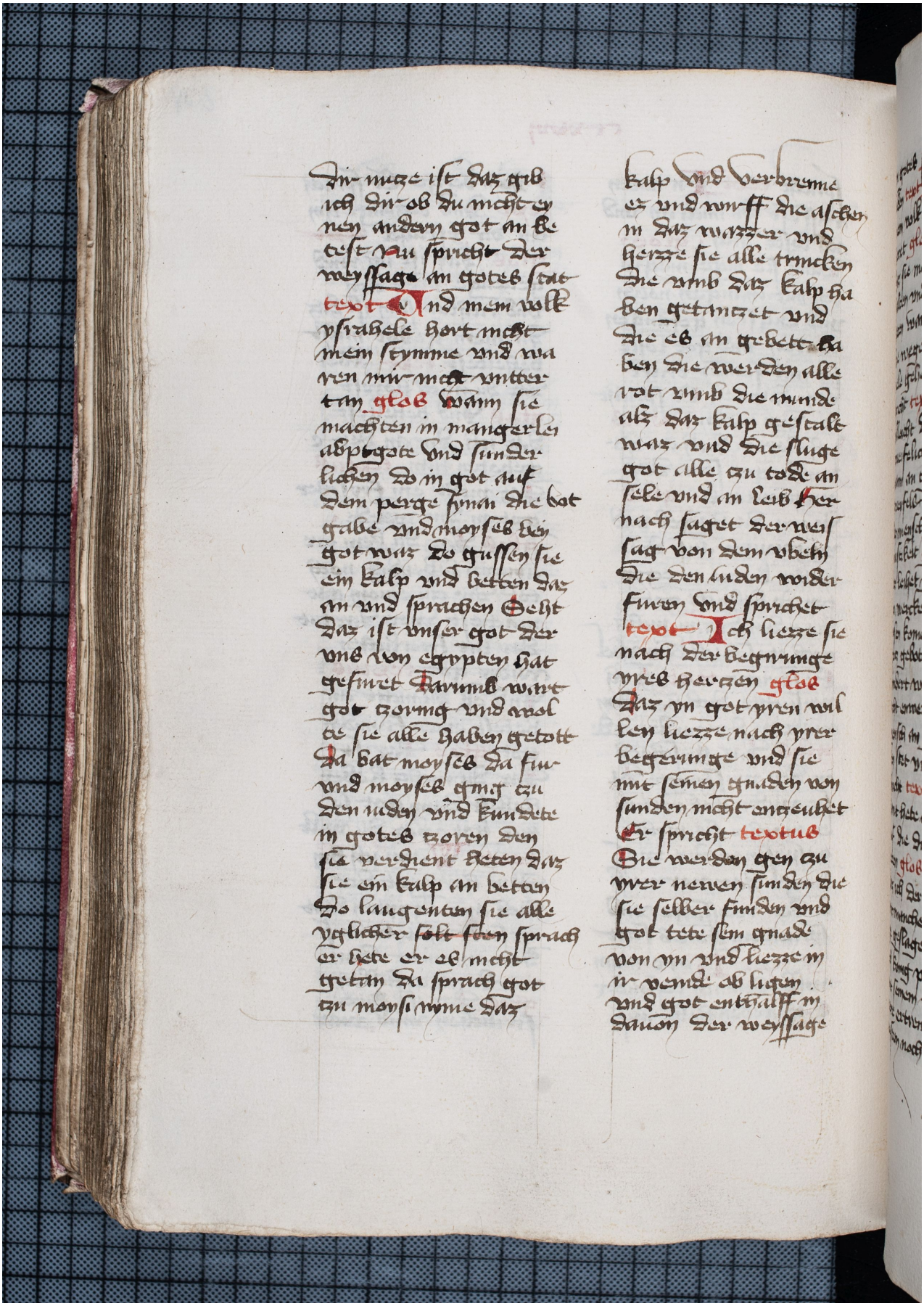
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Dir mere ist daz grib
ich dir ob du mecht ey
nen andern got an ke
rest nu spricht der
weyssage an gotes stat
text Und mein volk
ysrahele hort mecht
mein stymme und wa
ren mir mecht untter
tan glos Wann sie
machten in mangerlei
abpegote und sunder
lichen do in got auf
dem perge synai die bot
gabe und moyses bei
got warz do gussen sie
ein kalp und beten daz
an und sprachen Seht
daz ist unser got der
uns von egypten hat
gefuret Darumb wart
got zorneg und wol
te sie alle haben getott
da bat moyses da fur
und moyses gnig zu
den iuden und kundete
in gotes zoren den
sie verdient heten daz
sie ein kalp an beten
do langenten sie alle
yglicher solt seyn sprach
er hete er ab mecht
getan du sprach got
zu moysi nume daz
kalp und verbrume
er und warff die ascheu
in daz wazzer und
herze sie alle trincken
die umb daz kalp ha
ben getantzet und
die ab an gebette ha
ben die werden alle
rot umb die mindi
alz daz kalp gestalt
warz und die sluge
got alle zu todi an
sele und an leib Her
nach saget der wes
sag von dem vbeln
die den iuden wider
furen und spricht
text Ich liezze sie
nach der begerunge
yres hertzen glos
daz yn got yren wil
len liezze nach yrer
begerunge und sie
mit semen gnaden von
sunden mecht angeuiht
er spricht textus
Die werden gen zu
yrer nerren sunden die
sie selber funden und
got tete sein gnad
von yn und liezze in
ir vemd ab lugen
und got entwalff in
dauon der weyssage